

BÄDERKÜSTE

Lokalnachrichten für:
**Binz, Sellin, Baabe, Göhren,
 Middelhagen, Thiessow,
 Lancken-Granitz, Gager**

Redakteur: Chris-Marco Herold
 ☎ 03 838 / 20 14 833
 Leserservice: 01 802 - 381 365

Radtour in Binzer Umgebung

Binz. Die nähere Umgebung von Binz können Interessierte heute erkunden. Die Gelegenheit dazu ergibt sich bei einer Radtour, die um 10 Uhr am Großbahnhof gestartet wird.

Piratenfest am Selliner Strand

Sellin. Ein großes Piratenfest können Mädchen und Jungen heute in Sellin feiern. Die Möglichkeit dazu haben sie von 15 Uhr an am Hauptstrand, wo eine große Pirateninsel aufgebaut ist.

Kinder basteln Mobiles

Baabe. Kinder können heute in Baabe kreativ sein. Die Gelegenheit dazu haben sie im Kreativraum des „Haus des Gastes“. Dort können sie von 14 Uhr an Delfin-Mobiles basteln.

Fischer zeigt Netzknütten

Göhren. In den fachgerechten Umgang bei Netzknütten können sich Interessierte heute in Göhren einweisen lassen. Dafür sorgt von 10 bis 12 Uhr ein Fischer am Museumsschiff „Luise“.

Altensierer Dorfstraße wird Anfang September ausgebaut

Altensien. In wenigen Tagen wird Sellin die Dorfstraßen in allen Ortsteilen ausgebaut haben. Darüber informiert die Verwaltung des Amtes Mönchgut-Granitz. Demzufolge wird die Trasse in Altensien Anfang des kommenden Monats wieder für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

Zu Beginn des Jahres war mit den Arbeiten begonnen worden. Im Auftrag des Zweckverbandes ist von der Dorfmitte bis zum Mühlenpark eine Schmutz- und Regenwasserleitung verlegt worden. In der Folge wurde die Fahrbahn mit einem neuen Belag versehen. CMH.

Impressionen von Rügen

Binz. Mit Beginn des neuen Monats wird im Binzer „Haus des Gastes“ eine neue Ausstellung zu sehen sein. Die heißt „Rügen-Impressionen“ und umfasst Werke von Ute Weyel, die aus dem Vogtland stammt und den Sommer über auf Rügen lebt.

„Nörgelsäcke“ überbrücken Grillsaison

Um Abspeckgesetze und Gebiss-Poker geht es. Die „Nörgelsäcke“ aus Thüringen spielen seit fünf Jahren in Baabe und überbrücken so die Grillsaison in ihrer Heimat.

Von BERNHARD MEHNKE

Baabe. Er fühlt sich schon ein bisschen wie ein Rügauer. Markus Tanger von der Thüringer Kabarett-Truppe „Nörgelsäcke“ gastiert seit fünf Jahren jeden Sommer in der Baaber „Lachmöwe“ in der

Strandstraße. Zusammen mit Kollegin Steffi Dautert bestreitet er die meisten der rund 90 Vorstellungen, die von Mitte Juni bis Anfang September im Hinterhaus in der Allee zum Strand gegeben werden. Am Piano begleitet Stefan Weißleder die Nummern-Revue des Duos, die durch allerlei politische Höhen und menschliche Tiefen führt.

„Klimawechseljahre“ heißt die aktuelle Polit-Satire der beiden Kabarettisten. Mit Wortwitz und Gesangseinlagen stehen natürlich die Erderwärmung, aber auch der Schnüffelstaat, die Schulmisere oder die Gesundheitsreform unter Beschuss. Da pokern Senioren um Gebisse, Medikamente oder die neue Hüfte. Eine Szene, die Markus Tanger besonders gern spielt, wie er sagt. Das Publikum ist immer hingerissen, wenn Steffi Dautert die Kanzlerin Angela Merkel mimt. Im Dialog mit George Bush weist die superschlaue Angie den einfach gestrickten US-Cowboy in seine Geistes-Grenzen.



Super-Angie (Steffi Dautert) und Cowboy Bush (Markus Tanger) beschäftigen sich mit Klimawechseljahren. Foto: bem

Gut 70 Kabarettabende bestreitet das Trio um die Dreißig während der Saison an der Ostsee. Die Stücke schreiben Steffi Dautert, die Theaterwissenschaften studierte, und der Historiker und Kommunikationswissenschaftler Markus Tanger gemeinsam. „Steffi kürzt meine Ideen immer auf ein gesundes Maß.“ Sie sorgt auch für eine übersichtliche und ausdrucksvolle Garderobe, lobt Tanger die Zusammenarbeit. Stefan Weißleder, der Sport und Musik studierte, arrangiert die Musik und schreibt auch eigene Stücke. Die Drei, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben, lernten sich an der Leipziger Uni kennen.

Die Nörgelsäcke bezeichnen sich als Polit-Comedy-Kabarett und sehen sich in der Tradition ehemaliger DDR-Ensembles. „Wir finden es spritziger zu zweit als solo aufzutreten und legen großen Wert auf musikalische Begleitung“, so Steffi Dautert. In der Kleinstadt Göbnitz nahe Zwickau betreiben sie seit gut zehn Jahren eine eigene Spielstätte. „Das ist die erste und einzige Kleinkunsthöhle im Altenburger Land. Ein Experiment“, sagt Theaterchef Tanger, der auch in Göbnitz aufgewachsen ist.

Mit der Baaber Sommer-Spielstätte überbrücke man die „Thüringer Grillsaison“, so die Kabarettisten. Um nicht jeden Tag selbst spielen zu müssen, laden sie Kollegen zu Gastspielen in die „Lachmöwe“. Um die zwanzig Vorstellungen sind das in einer Saison. Bis September treten noch das Ensemble Weltkritik und Deutschlands jüngster Solokabarettist Herr Lehmann auf. Als eigene Programme führen die Nörgelsäcke außerdem „Nur die Liebe quält“ auf, ein Satireabend über den Egoismus zu Zweit, sowie ein „Best of“ aus fünf Jahren Lachmöwe. „Inzwischen haben wir viele Stammgäste unter Gästen und Einheimischen, die manches gern noch einmal sehen wollen“, so Markus Tanger.



Die Tauchgondel, die zweite nach der in Zinnowitz, wird gegenwärtig am Kopf der Selliner Seebücke montiert. Foto: KÜMA

Tauchgondel Sellin kurz vor Inbetriebnahme

Sellin. Noch etwa eine Woche, so schätzt der künftige Gondelfahrer Jochen Hagemeyer aus Putbus realistisch, wird es dauern, bis die Selliner Tauchgondel an der Seebücke in Betrieb geht. Er ist nur einer aus dem Team von später vier Gondelführern.

Rund um ihn herrscht aus allen Branchen große Betriebsamkeit. Elektronik wird derzeit installiert und Elektrik verkabelt, während andere Gewerke sich um die Außenverkleidung kümmern, die wie eine geschlossene, silberne Tulpe aussieht.

Zurzeit werden zudem in der Ostsee Unterwasseraufnahmen ge-

dreht, die später in der Gondel beim Tauchgang zum Einsatz kommen sollen. Während des Abtauchens gibt die Besatzung der Gondel Einblicke in die Lebenswelten der Ostsee. Danach zeigen Filme auch Korallenriffe in den Meeren der Welt oder andere Lebensräume.

Wie der Veranstalter auf seiner Außendarstellung kundtut, soll die Gondel ganzjährig betrieben werden. Von November bis April in der Zeit von 11 bis 16 Uhr und von Mai bis Oktober von 10 bis 18 Uhr ab Inbetriebnahme. Zumindest die zahlreichen Besucher der Selliner Seebücke schauen voller Interesse auf das Projekt. KÜMA

Italienisches Konzert in Göhrener Kirche

Göhren. Ein italienisches Konzert, eines für Corno da caccia und Orgel, ist heute in Göhren zu erleben. Von 20 Uhr an erklingen in der Kirche des Ortes Werke von Marcello, Albinoni, Baldassari, Ermanno Wolf Ferrari und anderen Komponisten. Die Künstler sind Daniel

Schmahl (Corno da caccia) und Tobias Berndt an der Orgel. Daniel Schmahl studierte in Weimar und besuchte zahlreiche Meisterkurse. Im Dezember 2004 gab er mit Tobias Berndt ein viel beachtetes Recital für Trompete und Orgel im großen Saal der Berliner Philharmonie.

Ehemaliges Forsthaus des Fürsten wird versteigert

Lancken-Granitz/Berlin. Ein Stück Geschichte der Insel Rügen wird im kommenden Monat in Berlin versteigert. Für ehemalige Forsthaus des Fürsten zu Putbus in Wandahorst innerhalb der Gemeinde Lancken-Granitz wird ein neuer Eigentümer gesucht. Dies geht aus einer Pressemit-

teilung des Auktionshauses Karhausen hervor. Dieser zufolge werde die um 1870 errichtete Immobilie für 129 000 Euro aufgerufen. Bis 1945 wurde das Gebäude mit 150 Quadratmetern Wohnfläche als Forsthaus und danach als Ferienobjekt genutzt. CMH.

Leserpost

Authentischer Geschichtsort

Die Gaststätte „Rügauer“ soll Ende September in Rostock versteigert werden. Dr. Stefan Wolter aus Berlin äußert sich dazu.

Dankenswerterweise erinnert die OSTSEE-ZEITUNG in dem Beitrag zur geplanten

Versteigerung des „Versorgers Mukran“ an dessen Vergangenheit. Es handelt sich hier um die Geschichte des letzten authentischen, betriebsfähigen Ortes in originaler Bausubstanz aus der Zeit des Hafenbaus in Mukran: um das letzte intakte Gebäude, das an alle erinnern sollte, die am Bau des lange umstrittenen und in-

zwischen rege genutzten Hafens tätig waren: tausende zivile Arbeiter, Baupioniere, Bausoldaten: sie alle im Visier der Staatssicherheit. Das gibt dem Hafen seine besondere, seine brisante Geschichte. Dieses Gebäude muss als ein Ort der Anschauung, des Austauschs, der Aufarbeitung und der musealen Ausstellung dienen – gerade

weil Prora in dieser Hinsicht nur noch wenig Raum lässt und auch dort DDR-Geschichte täglich fleißig entsorgt wird.

Geschichte transparent zu vermitteln lässt sich aber nirgendwo besser als an authentischen Orten. Auch auf Rügen werden Kinder und Enkel bald nach der DDR-Vergangenheit fragen. Sollen sich in Mukran die Fehler von Prora tatsächlich wiederholen? Endlich muss begriffen werden, dass Denkmalschutz auch Alltagskultur der DDR einbeziehen muss, zumal, wenn sie derartig exponiert bis heute erhalten geblieben ist – wie eben im ehemaligen Versorger Mukran. Verschiedene Sichtweisen könnten hier zusammengetragen, DDR verstanden und erlebbar werden. Zu hoffen ist, dass sich ein beherzter und engagierter Käufer findet, der mit seiner künftigen Nutzung dem Ort gerecht wird. Daran sollten vor allem die den Hafen nutzenden Unternehmen ein Interesse haben, auch die Politik sollte sich in den Vorgang einschalten.



Bausoldaten und Vorgesetzte sind im Winter 1984 vor dem damaligen „Versorger Mukran“ angetreten, der im September versteigert werden soll. Foto: Archiv-Wolter

ANZEIGE

WIE WO WAS weiß

Super Aktionspreise im OBI-Markt Sassnitz

<p>Gasgrill „Primero Classic Duo“ Stahlwagen, Grillhöhe 85 cm, verchromter Grillrost, Piezozündung, getrennt regelbarer Doppelbrenner aus aluminisiertem Stahlblech mit Hitzeschild. Geeignet für 5-kg-Propangasflaschen, Schlauch im Lieferumfang enthalten.</p> <p>29,99 €</p> <p><small>Ohne Gasflasche. Art-Nr. 993626 1 Grillfläche ca. 48 x 31 cm, 5 kW</small></p>	<p>Chrysanthembusch (Chrysanthemum indicum)</p> <p>2,49 €</p> <p><small>In verschiedenen Farben, Topf-Ø ca. 14-16 cm. Art.-Nr. 8280448 u. a. Ø ca. 40 cm</small></p>
<p>Alpina Wand- und Deckenfarbe Art.-Nr. 217578, Wand- und Deckenfarbe Alpina „DIN-EN-Innenfarbe“ weiß, matt, wasserverdünnt und leicht zu verarbeiten. Inhalt reicht für ca. 60 m².</p> <p>12,99 € 10 Liter</p> <p><small>Grundpreis: €/l 1,49 tropfgehemmt, Blauer Engel, TÜV-geprüft</small></p>	<p>Rindenmulch aus Nadelholzrinde, schützt vor Austrocknung und unterdrückt Wildkräuter. Art.-Nr. 608195 4</p> <p>1,29 € 60 Liter</p> <p><small>Grundpreis: €/l 0,02 ct Ökosticker ... weil aus naturreiner Holzrinde ohne chemische Zusätze.</small></p>
<p>Solarleuchten Kunststoff, schwarz, 5er-Set, mit LED und Akkus, Leuchtdauer bis zu 8 Std., ca. H 42 cm, Ø 11 cm.</p> <p>7,99 €</p> <p><small>Art.-Nr. 938369 6 einfache Montage ohne Stromanschluss</small></p>	

Gültigkeitszeitraum vom 19.08. bis 23.08.2008

18546 Sassnitz • Gewerbepark 9 • Tel.: 03 83 92/30 40